



**Universität
Zürich** UZH

ZAZH – Zentrum Altertumswissenschaften Zürich

ZAZH-Podium

Demokraten, Populisten und Tyrannen – zwischen Antike und Aufklärung

Mit Anna Schriefl, Roger de Weck und Christoph Riedweg

**Montag 9. November 2020
18.15 Uhr | Hörsaal KOH-B-10
Rämistrasse bei 71 | 8001 Zürich
www.zazh.uzh.ch**



Demokraten, Populisten und Tyrannen – zwischen Antike und Aufklärung

Podium mit ZAZH-Gastprofessorin Dr. Anna Schriefl
und Dr. h.c. mult. Roger de Weck,
moderiert von Prof. Dr. Christoph Riedweg

Begrüssung durch die Vizerektorin Prof. Dr. Gabriele Siegert

Platon vertritt die Auffassung, dass der Tyrann ein Kind der Demokratie ist. Und seit seiner Zeit wissen wir um die Faszination für Despoten und Demagogen. Auch heute, in einer Zeit, in der sich das Plutokratische in die Demokratie einschleicht, erfreuen sich manche Autoritäre einer weitaus grösseren Resonanz als aufrechte Demokraten. Woran liegt das? Wohin treibt frei nach Montesquieu der *esprit général*?

Dr. Anna Schriefl, Spezialistin für die Philosophie der Antike, bekleidet im Herbstsemester 2020 die erste ZAZH-Gastprofessur (Junior) an der UZH. Sie hat u. a. ein Buch zu «Platons Kritik an Geld und Reichtum» (2013) sowie «Stoische Philosophie. Eine Einführung» (2019) publiziert.

Dr. h.c. mult. Roger de Weck ist Publizist in Zürich und Gastprofessor am College of Europe in Brügge. Von 2011–2017 war er SRG-Generaldirektor in Bern. Sein jüngstes Buch «Die Kraft der Demokratie – Eine Antwort auf die autoritären Reaktionäre» ist 2020 bei Suhrkamp erschienen.

Wann: Montag 9. November 2020, 18.15 Uhr

Wo: Rämistrasse bei 71, 8001 Zürich, Hörsaal KOH-B-10

Voranmeldung (mit Kontaktdaten) bitte an geschaeftsfuehrung@zazh.uzh.ch

Bild: Harmodios und Aristogeiton (Rekonstruktion der Tyrannenmördergruppe von Kritios und Nesiotes, 477/476 v. Chr.)